No. 29.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 24. September 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wirth
Heiß	Kammerl rechtsk.
Metzger	Kopp

3. Oberfinanzprokurator Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß
1	—		Sitzungsprotokoll vom 9. IX. 18	Das Sitzungsprotokoll vom 9. 9. 18 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme aufgelegen, ohne Erinnerung.
2	5950		Einmalige Ersatzbeschaffungsbeihilfe	In Anbetracht, daß die vom Vorsteher beschlossene Anschaffung beschlußfest Übereinstimmt, mit der in vorstehender Übersicht aufgeführten Gemeindebeamten der Forst Neuburg a. D. die bewilligten Beihilfen infolge der festgesetzten Steigerung der Preise aller Lebensbedürfnisse als einmalige Ersatzbeschaffungsbeihilfen zu bewilligen. Ferner wird dem Forstlehrer Neubauer, dem Hilfsschutzmann Töpfergärtner sowie dem Badmeister Schwimm eine einmalige Ersatzbeihilfe von je 100 M aus der Vorsteherkasse und dem Forstangräber Bischof eine solche von 100 M aus dem Erholungsfond gewährt.
3	5953		Baumaßnahmen für die Hl. Geist-Spitalstiftung.	Der 1. Pfleger Herr Wirt Gailhofer übergibt aus dem Kassenzug seines am 14. September 1918 verstorbenen Vaters Herrn Georg Gailhofer, Zimmermeisters u. seines Gemeindebevollmächtigten Amtes, die Summe von 1000 M – eintausend Mark – in 5% iger Kriegsanleihen und zwar:

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				500 M Lit. I. Nr. 9832831 mit Zinsschein vom 2. I. 19 ab 200 " " E " 8531594 " " v. 1. IV. 19 ab 200 " " E " 8531593 " " " 1. IV. 19 ab 100 " " G " 3719898 " " " 1. IV. 19 ab Sa: 1000 M. —
				zur weiteren freien Verfügung der St. Jakobi-Hospitalstiftung der Stadt Zerbst v. J.
				Der Verwaltungsrat nimmt diese freiwillige Zuwendung unter dem Ausdrucke des Dankes für den neuen Kassenbau an und beschließt, diesen Betrag zum Kapital-Bestande der genannten Stiftung zu nehmen und zu verrechnen.
4	5958		Bewilligung der Löhnung im II. Fort des Festungsübergangs	Die Löhnung im II. Fort des Festungsübergangs dauert vom 1. Oktober 1918 der Landwehrmann weiter Lehrer Schweiger dafür auf Ansuchen um den monatlichen Betrag von 12 M. gegen monatliche beiderseits freistehende Kündigung mit Monatsschluß überlassen.
5	5509		Waffelofen	Der Verwaltungsrat beschließt auf den im Gesuche der Obstverwertungsgenossenschaft Zerbst vom 6. d. Mts. angegebenen Gründen den Waffelofen für den Zentner Getreide auf 1 M 50 Pf. zu setzen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
6	5986		Kurzitalsprungsteuer
7	5985		Fürsorgeerziehung für Johann Wilhelm
8	5467		
9	5984		Kraftloserklärung von Hypotheken-briefen

Beschluß

Von der Kurzitalsprungsteuer des Ökonomen Karl Reichard von Hütting zu 5000 M. der städt. Hypothekenbank Kenntnis genommen und Löschung bewilligt.

Der Knabe Wilhelm Johann, geb. am 5. XI. 1905 in Neuburg a. D., Sohn des Maurers Peter Wilhelm ist auf öffentl. Kosten in der Erziehungsanstalt Landau-Queichheim, woselbst er sich seit 6. 9. 18 befindet bis zur Aufhebung der Fürsorgeerziehung zu belassen. Der Vormundschaftsrat schließt sich der Begründung des K. Amtsgerichts Neuburg a. D. vom 9. 9. 18 vollinhaltlich an. Der Armenrat Neuburg ist mit der Unterbringung einverstanden.

Der mit der Erziehungsanstalt Landau-Queichheim durch den stellvertretenden Herrn Vorsitzenden-vorstand unterm 13. 9. 18 abgeschlossene Vertrag wird vorstehend genehmigt.

Nachstehende Anträge werden bekanntgegeben und beschlossen die Kraftloserklärung der Hypothekenbriefe

№ 1525 der städt. Hypothekenbank Neuburg über 83156 M.
№ 9312 " " " " " 93612 M.
№ 11790 " " " " " 413 M 90 Pf.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				welche zur Verlesung gegeben sind, nach Verlesung der Bestimmungen des Bürgerl. Gesetzbuchs fortzusetzen.
10	5664		Ausstellung eines Waffenpasses	Der unterfertigte Vorsitzende beschließt nach § 3 der Generalkommandoverordnung I. A. K. vom 10. 9. 18 - K. A. 212/1918, dem Lagerhausverwalter Nikolaus Gagel wegen eines dringenden Bedürfnisses einen Waffenpass auf die Dauer eines Jahres - 25. 9. 18 - 24. 9. 19 auszustellen.
11	5956		Möbelverkauf auf dem Versteigerungswege	Dem Holzhändler Alois Wanninger dahier wird die Genehmigung zur Versteigerung von Möbeln unter der Voraussetzung erteilt, dass die Möbelstücke nur an hiesige Reisende abgesetzt werden dürfen und im Verkehrsbezirke bleiben müssen.
12	5322		Vortragsfolge für politische und wirtschaftspolitische Fragen	Zu der vom 30. September und 1. Oktober ldf. Jrs. an der Universität München stattfindenden Vortragsfolge für politische und wirtschaftspolitische Fragen wird Herr Magistratsrat Rauchstand und Herr Reg. Rat Hoffmann abgeordnet.
13	5679		Kürsperg für feindschaftende Reisende etc.	Nach Vorkommnisse der jüngsten Tage Lagerhausverwalter

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
14	5957		Remunerationen für Unterstützung beim Kommunalverband von Herrn Bürg. Rat Heiß.	vom 5. August und 9. Septbr. 1918 beschließt Bürgerausschuß nach eingehender Beratung von der Fürsorge für minderbemittelte Bevölkerung durch Beschaffung von Hausbrandgegenständen mangels eines Bedürfnisses vorerst keinen Gebrauch zu machen. In Abänderung des Bürgerausschußbeschlusses vom 4. Februar 1918 wird die Remunerationen des Herrn Bürgerausschuß Heiß für Unterstützung beim Kommunalverband vom Geschäftsjahr 1917/18 ab auf jährlich 2400 M erhöht und ihm für außerordentliche Arbeitsleistung für das Geschäftsjahr 1917/18 eine einmalige Zulage von 500 M bewilligt.
15	5959		Teuerungszulagen	In Anbetracht der fortgesetzten Steigerung der Preise aller Lebensbedürfnisse sowohl und den Feststellungen des Kommunalverbands folgende einmalige Teuerungszulagen bewilligt: Herrn Beck 100 M, Frl. Latteier 100 M, Frl. Egen 100 M, Frl. Koch 100 M, Frl. v. Fuchs 60 M, Frl. Schleibinger 50 M.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Aufenthalt wird der Frl. Schleibinger vom 1. September 1918 ab eine fortlaufende monatliche Zuwendungszulage von 10 M gewährt.
16	5960		Prüfung der Geschäftsbücher der Gütertreuhänder	Das Geschäftsbuch über Gütergattreuhänderung des Gütertreuhänders Herrn Max Bauer in Neuberg a. D. enthält ab 18. VII. 1916 = fünf Eintragungen. Das K. Amtsamt Neuberg a. D. hat das Geschäftsbuch mit weiteren 12 Eintragungen versehen. Für diese Berichtigung wird gemäß Abs. VII § 28 der Gebühr. d. K. Min. d. Inn. u. d. Finanzen u. d. Finanzen vom 24. Aug. 1910, der gewerbsmäßigen Handel mit ländlichen Grundstücken (G. S. S. 633) eine Gebühr von 25 M zur Staatskasse festgesetzt.
17	5991		Unterstützung aus der Ludwigs-Stiftung	Die Unterstützung des unehelichen Kindes Rudolf Striegel, geb. 26. Nov. 1916, von monatlich 8 M aus der Ludwigsstiftung wird ab 30. Sept. 1918 wegen Großjährigkeit einer weiteren Unterstützung eingezogen.
18	5962		Einrichtung der elektr. Beleuchtung	Die Einrichtung der elektr. Beleuchtung wird in folgenden Räumen genehmigt: Zimmer B 15 in der Wohnung der Witwe Steinkopf; Zimmer B 244, Arbeitsraum im Hauptbau;

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Ausschuss d. 40, sowie Voraus Hund in der Versteigerung.
19	5987		Bürgerrechtsverleihung	Dem Schmiedegehilfen Martin Singer dasier wird gemäß auf Ansuchen das Bürgerrecht in der Stadt Karlsburg a. d. gegen vorherige Erlegung der normalmäßigen Gebühr zu 64 M. abzüglich der bereits bezahlten Heimatsgebühr zu 60 M. verliehen, da derselbe hiezu befähigt und unbescholten befunden ist und Versagungsgründe gegen ihn nicht vorliegen.
20	5888		Äußerung des ltd. Beirates Franz Bartosch wüb Bayern	Der ledige Tischler Franz Bartosch geboren am 2. April 1847 zu Wallischbirken, k. k. Bezirksgerichts Prachatitz, Staatsangehörigkeit nach Böhmen wird mit sofortiger Wirksamkeit auf die Dauer von 3 Jahren aus der Stadt Karlsburg a. d. und auf die gleiche Zeitdauer aus dem Königreiche Bayern ausgewiesen.
21	5683		Gebührenfestsetzung	Laut vorliegender Anzeige der Polizeimannschaft Station vom 15. 9. 1918 hat der neue. Forstwart Andreas Waldsperger sein in der Zeit vom 12. 10. 17. bis 26. 7. 18 7 Kühe, 12 Rinder (jung), 11 Kinder u. 4 Kälber in seiner Behausung gehalten, ohne das Fleisch vorher amtlich beschauen zu lassen. Die Fleischbeschau-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
				13 M 20 Pf entrichtet zu haben. Derselbe geht ferner der Übertretung der Ring-marktordnung schuldig genug, weshalb gegen ihn unter Kostenfällung in die verwendeten Kosten eine Geldstrafe von 25 M festgesetzt wird.
23	5988		Ringmarktgebührenangelegenheit	Der vorl. Ehrenmitglieder Andreas Kein von Augsburg kaufte am 3.9.18 - 8 Stück Schweine über 60 M ohne Ring der Marktkommission anzuzeigen und die Gebühr von 4 M 80 Pf zu entrichten. Es wird gegen denselben unter Kostenfällung in die verwendeten Kosten zu 4 M 80 Pf eine Geldstrafe von 10 M festgesetzt.
24	5990		do. Obgl.	Der vorl. Ehrenmitglieder Gottlob Beck von Schopfloch kaufte am 2.9.18 - 12 Stück Schweine über 60 M ohne den Kaufsabschluß der Marktkommission anzuzeigen und die Gebühr von 7 M 20 Pf zu bezahlen. Es wird gegen ihn eine Geldstrafe von 15 M festgesetzt.
25	5709		Wechselhaftkosten für Neumeyer Ofner " " Pfahler Franzisker	Der Ursprung und Inhalt der Wechselhaftkosten und der Kasse des Ldw. Verbandes Neuburg-Hardt wird anerkannt.

Gegenstand	Beschluss.
Wochenhilfekassen. Frau Heindl	Der Antrag der Militärstrafkrankenkasse Art. Depot Ingolstadt vom 8. 9. 18 auf Erstattung der Wochenhilfekosten von 55 M 50 Pfg. durch den Ling. Verb. Neuburg-Stadt wird zurückgenommen.
Wochenhilfekosten	Der Antrag der Allg. Ortskrankenkasse Neuburg-Stadt auf Rückersatz der Wochenhilfekosten für Frau Josefa Gärtner wird der Minist. Entschließung vom 2. 9. 18 wird zurückgenommen.
Fam. Unterstt. Ziegel Marianne Leber Barbara Müller Maria	Nebenbezirksamtes wird die weibliche Fam. Unterstt. pensia ein Beihilfe von monatlich 5 M bewilligt, weshalb die gesetzl. Voraussetzungen gegeben sind.
Erhöhung des Beihilfe z. Fam. Unterst.	Der Ehefrau Katharina Meier, wohnhaft in Sinsau wird vom 1. 10. 1918 an, statt ihres bisherigen Beihilfe von monatl. 6 M eine erhöhte Beihilfe von 15 M pro Monat bewilligt.
Fam. Unterstützg	Der led. Elise Seemann wird vom 1. 10. 18 an die weitere Fam. Unterst., sowie ein Beihilfe von 3 M bewilligt, weshalb ihr Bruder, der zum Haushalte bisher wesentlich beigetragen hat, Heeresdienste leistet, und die ges. Voraussetzungen gegeben sind.
Fam. Unterstt.	Der Frau Theresa Meyer geb. Schmidt u. ihrem Kinde Theresa Meyer, geb. am 14. 3. 1918 zu Neuburg a. D. wird vom 1. 9. 18 an die weitere Fam. Unterstt. sowie ein Beihilfe von monatlich 10 M gewährt, weshalb die ges. Voraussetzungen gegeben sind. Die bisherige Unterstützung für das Kind Theresa Meyer wird zum gewährten Zweck zurückgezogen.
Fam. Unterstt.	Der Gesuch der Frau Maria Fuchenreuther geb. Tauchstätter, vom 23. 9. 18 um Gewährung der weitere Fam. Unterst. für sich und ihre 4 Kinder wird abgewiesen, weshalb Bedürftigkeit nicht gegeben ist. Der Gemahl kann von seinem Verdienste von täglich 9 M 50 Pf seine Ehefrau und die Kinder wohl unterstützen. Gegen diesen Beschluss ist Beschwerde zur Regierung K. d. I. in Augsburg zulässig.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayer. Latteier

No. 30.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 4. Oktober 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann rechtsk.	Winkl
Heiss	Kammerl rechtsk.
Metzger	Kopfer

3. Oberstabsapothekenbesitzer Latteier.